



# kurz & bündig

## Landesplan der Fortbildung

... für das Schuljahr 2010/2011



Der „Landesplan der Fortbildung 2010/2011 für Kindergarten und Schule in Südtirol“ erscheint Ende März. Pädagogisches Institut, Schulamt, der Landesverband der Kindergärtnerinnen und Assistentinnen LSKA, die Lehrerverbände KSL und ASM sowie weitere im Schulbereich tätige Fortbildungsträger haben auch heuer wieder ein umfangreiches und den aktuellen Anforderungen entsprechendes,

hochwertiges Angebot mit namhaften in- und ausländischen Referenten und Referentinnen erarbeitet.

Die Broschüre enthält die im Zeitraum Juni 2010 bis Mai 2011 stattfindenden Veranstaltungen und wird bis Ende März 2010 an alle Direktionen der Kindergärten, der Grundschulsprengel, der Schulsprengel, der Mittel- und Oberschulen sowie der Landesberufs- und Landesfachschulen ausgeliefert.

Die Anzahl der Exemplare ist so bemessen, dass in jeder Direktion die pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen sowie die Elternvertreterinnen und -vertreter im Schulrat je ein Exemplar erhalten. Die Landesberufs- und Landesfachschulen erhalten die jeweils angeforderte Anzahl. Zusätzliche Exemplare sind am Pädagogischen Institut erhältlich.

Anfragen bitte an [Maria-Gabriela.Pichler@schule.suedtirol.it](mailto:Maria-Gabriela.Pichler@schule.suedtirol.it)

**Monika Oberhofer**

*Leiterin der Fortbildungsakademie Rechtenthal*

*[Monika.Oberhofer@schule.suedtirol.it](mailto:Monika.Oberhofer@schule.suedtirol.it)*

# Faszination der Mathematik erleben

## Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ wieder in Südtirol

Mathematik wird oft mit Abneigung gesehen. Grund dafür ist die Sprache der Mathematik, der Zugang über Definitionen, Sätze, Formeln und Erklärungen. Viele wenden sich von der Mathematik ab oder wenden sich ihr gar nicht zu. „Mathematik zum Anfassen“ bietet einen anderen Zugang: den Zugang über Experimente, über Probieren, Spielen und Knobeln.



„Das ist nur Spielerei!“ kann natürlich auftreten. Aber durch das Spielen mit konkreten Problemen entstehen Herausforderungen. Gedanken werden angeregt, Vorstellungen entwickelt. Schnell entsteht die Frage: „Warum ist das so?“. Die Besucherinnen und Besucher kommen miteinander in Diskussion und tauschen sich aus. Die Zugbrücke zwischen Mathematik und Gesellschaft, die Hans Magnus Enzensberger noch 1998 außer Betrieb sah, setzt sich in Bewegung.

### Kompetenzen entwickeln

Um Kinder und Jugendliche für Mathematik zu begeistern, müssen wir ihre Köpfe und ihre Herzen erreichen. Dabei ist es nicht entscheidend, nur Wissen und Können aufzubauen und sogenannte Fachkompetenzen zu entwickeln. Wichtig ist auch die Orientierung an fachübergreifenden und prozessbezogenen Kompeten-

zen, wie sie in den Rahmenrichtlinien aufscheinen. Mathematische Bildung wird durch den reflektierten, zielorientierten Umgang mit tragfähigen mathematischen Inhalten erworben. Motivation und Alltagsorientierung sind dabei Schlüsselbegriffe. Wichtig sind auch die allgemeinen Fähigkeiten, mit Ausdauer zu probieren, zu suchen, zu knobeln und durchzuhalten: durch eigenes scharfes Nachdenken etwas zu entdecken.

### Vom eigenen Tun zur mathematischen Formel

Ausgehend vom eigenen Tun, dem Experimentieren und dem Spiel entstehen vielfach verstehensorientierte Prozesse und Erkenntnisse. Plötzlich macht es „klick“. Man sieht die Lösung. Sie prägt sich als Bild ein. Darauf aufbauend kann dann eine formale Behandlung erfolgen. Letzteres kann die Ausstellung nicht leisten. Sie kann aber den Grund dazu legen und für die Mathematik begeistern. Nach dem handelnden Tun soll die formalsprachliche Durchdringung der mathematischen Phänomene im Unterricht einsetzen.

Ein zentrales Ziel der Ausstellung ist es, ein positives, attraktives und buntes Bild der Mathematik zu zeichnen und damit veraltete Vorstellungen zu ersetzen. Wenn sich die Erkenntnis verbreiten würde, dass Mathematik eine aktuelle und lebendige Wissenschaft ist, die in Bewegung ist, so wäre dies ein großer Erfolg.

### Maria Braunhofer

Lehrkraft am Schulsprengel Brixen II und Projektbegleiterin am Pädagogischen Institut für den Bereich Fachdidaktik Mathematik  
 Maria.Braunhofer@schule.suedtirol.it

### Mathematik zum Anfassen

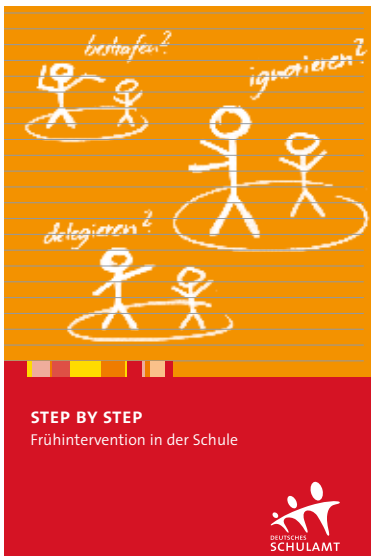
Die ungewöhnliche Ausstellung für Kopf, Herz und Hand – spannende Mathematik erleben und be-greifen – findet vom 9. bis 30. April 2010 in der Aula der Mittelschule „Michael Pacher“ in Brixen statt.

Anmeldungen für Schulklassen unter Tel. 0472 833313, weitere Informationen unter [www.provinz.bz.it/schulamt](http://www.provinz.bz.it/schulamt)

# Step by Step

## Wenn Kinder und Jugendliche auffällig werden

Kinder und Jugendliche begeben sich auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben auf vielfältige Pfade. So manches bereitet uns Erwachsenen Kopfzerbrechen und Sorgen, weil wir bestimmte Verhaltensweisen nicht verstehen und nicht einordnen können oder weil wir manches schlicht für unangemessen halten. Dann kann es schon passieren, dass wir plötzlich Jugendliche, die wir einmal oder öfters rauchen sehen, zu Rauchern machen, andere zu Kiffern und wieder andere zu Rechtsradikalen. Damit verbauen wir uns oft den Weg zu den Kindern und Jugendlichen, die uns anvertraut sind.



So weit muss es nicht kommen, wenn wir frühzeitig Signale beachten und darauf reagieren. Als ein Unterstützungsangebot der Dienststelle für Unterstützung und Beratung des Schulamtes kann uns dabei das Computerprogramm Step by Step dienen.

Step by Step ist ein EDV-gestütztes Programm im Bereich der Frühintervention, mit der Zielsetzung, Schulführungskräfte und Lehrpersonen in der Früh-

erkennung und Intervention bei Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit Suchtproblemen zu unterstützen. Darüber hinaus kann das Programm auch in anderen Zusammenhängen sehr hilfreich sein.

Das Programm wird in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention umgesetzt. Es besteht aus mehreren Modulen:

### Webseiten auf der Homepage des Deutschen Schulamtes

Enthalten sind ein Schulungsteil zum Thema Früherkennung und ein informativer Abschnitt, bestehend aus einem Lexikon zu den wichtigsten Begriffen, den Anlaufstellen sowie Fragen und Antworten zu gesetzlichen Bestimmungen. Lehrpersonen können am Computer rasch und einfach aktuelle Informationen einholen und sich in die Thematik einarbeiten.

### Schulung für Lehrpersonen

Sie stellt die Basis für eine sinnvolle Nutzung des Teils „Früherkennung“ dar.

### Suchtverhalten frühzeitig erkennen

Konkret geht es im Programm darum, problematische Entwicklungen bei Jugendlichen allgemein und insbesondere im Zusammenhang mit Suchtverhalten frühzeitig zu erkennen und zielgerichtet zu handeln. In diesem Sinne umfasst die Frühintervention Maßnahmen, die sich auf die Zielgruppe suchtfährdeter Jugendlicher beziehen.

Ein EDV-Programm kann die menschliche Beziehungsarbeit nicht ersetzen. Sensibilität für Schülerprobleme und Problemschülerinnen und -schüler, die Fähigkeit zur Gesprächsführung und das Know-how beim Weitervermitteln an Fachstellen sind Grundpfeiler der schulischen Frühintervention.

Das Programm hilft, sich in den Bereich der Früherkennung von Suchtproblemen einzuarbeiten und die Vorgehensweise in solchen Fällen zu reflektieren. Besonders gut kann das Programm genutzt werden, wenn man sich im Rahmen einer schulinternen Fortbildungsveranstaltung ins Programm einführen lässt. Dort erhalten alle die Möglichkeit zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema und bekommen das nötige Rüstzeug für die Arbeit in der Schule.

Besonders sinnvoll ist es, wenn sich mehrere Lehrpersonen einer Schule gemeinsam mit dem Thema beschäftigen und schulintern ein entsprechendes Unterstützungssystem aufbauen. Auch dabei können Sie sich Begleitung durch Beraterinnen und Beratern der Dienststelle für Unterstützung und Beratung holen.

Und noch ein Hinweis: Wer sich um Frühintervention kümmert, sollte auch die Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention kennen. Denn manches Problem kann Jugendlichen erspart bleiben, wenn Kindergärten und Schulen Gesundheitsförderung ernst nehmen und auf ein positives Lernklima achten. Auf das grafisch neu gestaltete Programm kann über die Homepage des Schulamtes zugegriffen werden: [www.provinz.bz.it/schulamt](http://www.provinz.bz.it/schulamt)

### Theodor Seeber

Pädagogisches Beratungszentrum Bruneck, [Theodor.Seeber@schule.suedtirol.it](mailto:Theodor.Seeber@schule.suedtirol.it)

## Rundschreiben des Schulamtsleiters

[www.provinz.bz.it/schulamt/service/319.asp](http://www.provinz.bz.it/schulamt/service/319.asp)

- Nr. 04/2010 vom 03.02.2010  
Mobilität an den Grund-, Mittel-, und Oberschulen in deutscher Unterrichtssprache für das Schuljahr 2010/2011
- Nr. 05/2010 vom 03.02.2010  
Abschlussprüfung der Mittelschule – Schuljahr 2009/2010 – Ernennung der Vorsitzenden der Prüfungskommissionen
- Nr. 06/2010 vom 11.02.2010  
Staatliche Abschlussprüfung der Unterstufe 2010 – Festlegung der Dauer der schriftlichen Prüfungen – Kriterien für die Zulassungsnote
- Nr. 07/2010 vom 23.02.2010  
Erhebung der Schülerinnen und Schüler sowie der Klassen an Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2010/2011
- Nr. 08/2010 vom 23.02.2010  
Versetzungen und Übertritte in andere Provinzen für das Schuljahr 2010/2011
- Nr. 09/2010 vom 24.02.2010  
Eintragung in die Landesranglisten für das Schuljahr 2010/2011



## Mitteilungen des Schulamtsleiters

[www.provinz.bz.it/schulamt/service/mitteilungen.asp](http://www.provinz.bz.it/schulamt/service/mitteilungen.asp)

- 28.01.2010  
Ausschreibung der Philosophieolympiade 2010  
Konferenz der Schulführungskräfte
- 29.01.2010  
Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule – Schuljahr 2009/2010  
Fächer der zweiten schriftlichen Arbeit; Fächer, die den externen Mitgliedern der Prüfungskommissionen zugeteilt sind
- 01.02.2010  
Internationale Tagung für Englischlehrpersonen der Grund-, Mittel- und Oberschulen
- 02.02.2010  
Studium der Medizin an den Universitäten Innsbruck, Wien und Graz – akademisches Jahr 2010/2011 Eignungstest – Anmeldemodalitäten  
Konferenz der Schulführungskräfte – Absage für die Unterstufe  
Streikaufruf der Gewerkschaftsorganisation RDB/CUB
- 05.02.2010  
Anträge um EDV-Geräte und Abschreibungen
- 08.02.2010  
Verzeichnis der Bergschulen für die Schuljahre 2010/2011 bis 2012/2013
- 10.02.2010  
Europäische Talent Akademie Lindau 2010
- 11.02.2010  
Fortbildung der gewählten Mitglieder der Einheitlichen Gewerkschaftsvertretungen auf Schulebene – Freistellung vom Dienst
- 12.02.2010  
Kombinationen der Abschlussklassen sowie Zusammensetzung der Kommissionen für die staatliche Abschlussprüfung der Oberschulen – Schuljahr 2009/2010

19.02.2010

- Ausschreibung für 54 Offizieranwärterstellen an der Akademie der Finanzpolizei
- Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema „Reform der Oberstufe“

22.02.2010

- Streikaufruf der Gewerkschaftsorganisation SISA

23.02.2010

- Sprachencamp 2010

24.02.2010

- Streikaufruf der Gewerkschaftsorganisation UNICOBAS Schule

## Newsletter des Pädagogischen Instituts

[www.schule.suedtirol.it/pi](http://www.schule.suedtirol.it/pi)

27.01.2010

- Bücherwelten im Waltherhaus –  
Buchausstellung vom 26. Jänner bis 10. Februar 2010

29.01.2010

- Brixner Montessori-Tage am 5. und 6. März 2010 – „Kosmische Erziehung als Erziehungskonzept für die 6- bis 12-jährigen Kinder“

01.02.2010

- Aktionstage Politische Bildung: Anmeldefrist für Initiativen – „Solidarität und Zivilcourage“ lautet das Motto der diesjährigen Aktionstage zur Politischen Bildung zwischen dem 23. April und 9. Mai 2010
- syndromeX-Start am 10.02.2010 – mit neuem Look und neuen Aufgaben

03.02.2010

- 2010 Internationales Jahr der biologischen Vielfalt – Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2010 zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt erklärt.

23.02.2010

- Kinder und Mobilfunkstrahlung – Vorstellung der Broschüre „Die Gefährdung und Schädigung von Kindern durch Mobilfunk“; Pressekonferenz am 26.02.2010

## Beschlüsse der Landesregierung

01.02.2010

- Beschluss Nr. 140:** Lehrpersonen der Schulen staatlicher Art – Fortbildung im Rahmen des EU-Bildungsprogramms – Schuljahr 2009/2010



- Beschluss Nr. 149:** Arbeitsgruppe für Integration von Kindern/Schülern und Schülerinnen mit Beeinträchtigung in Kindergarten und Schule am Deutschen Schulamt

08.02.2010

- Beschluss Nr. 196:** Ersetzung eines Mitgliedes des Direktoriums des Pädagogischen Institutes für die deutsche Sprachgruppe

22.02.2010

- Beschluss Nr. 260:** Landes- und Schulranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art
- Beschluss Nr. 261:** Jahresplan für den Schulsport für das Jahr 2010
- Beschluss Nr. 281:** Zusätzliche Einrichtung von Zubringerdiensten für Kinder/Schüler und Schülerinnen mit Behinderungen – Teil II – Schuljahr 2009/2010